BRANCHENNEWS

Ministerpräsident besucht MKN



Teilnehmer der Gesprächsrunde bei MKN (von links): Justin Bodschwinna, Ronja Schultze (beide Auszubildende), Dunja Kreiser (SPD Landtagsabgeordnete), Stephan Weil (Niedersächsischer Ministerpräsident, SPD), Georg Weber (MKN CEO) und Dr. Christian König (MKN Werkleiter/Prokurist) | Foto: MKN

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe ?Weil vor Ort? besuchte der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil den Wolfenbütteler Profikochtechnik-Hersteller MKN. Georg Weber, CEO von MKN, sprach über die dynamische Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren und zeigte Projekte wie bekannte Kreuzfahrtschiffe, Flughäfen und Hotels, in denen mit der Technik der Wolfenbüttler gekocht wird. Stark geprägt von internationalem Wachstum, Produktinnovationen und prozessoptimierenden Veränderungen ist MKN inzwischen ein hochmodernes Industrieunternehmen mit weltweitem Renommee. Dies stellte auch Stephan Weil fest: ?Es war sehr spannend, in die Welt des Kochens eintauchen zu können. Ich war vor einigen Jahren schon einmal bei MKN und sehe heute ein ganz anderes Unternehmen: International, dynamisch und modern.?

Themen des gemeinsamen Austauschs waren auch der Fachkräftemangel und die Förderung von Ausbildung in alten aber auch neuen Berufen. Ronja Schultze und Justin Bodschwinna von der Jugend- und Auszubildendenvertretung bei MKN erzählten über ihre Ausbildung zur Industriekauffrau und zum Konstruktionsmechaniker. Derzeit hat das Unternehmen über 500 Mitarbeiter mit 15 Auszubildenden. Im letzten Jahr wurde die Ausbildungsstruktur umgestellt, um künftig auch Elektriker und Fachkräfte für Metalltechnik ausbilden zu können. ?Wir haben aktuell keine Probleme, Auszubildende zu finden, aber wir wollen für den Nachwuchs interessant bleiben und sind auf Veränderungen zum Beispiel durch die Digitalisierung eingestellt?, erläutert MKN Werkleiter und Prokurist Dr. Christian König die Gründe für das neue Ausbildungskonzept.

Im Anschluss an die Gesprächsrunde nahm sich Stephan Weil noch Zeit, für einen kurzen Blick auf die Gerätevielfalt von MKN. Besonderes Interesse zeigte er am FlexiChef mit seiner automatischen Reinigung. Denn auch als Branchenfremder hat er erkannt, dass das Reinigen beim Kochen zu den unbeliebten Aufgaben zählt.